



Kanu-Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins

www.wkv-wiesbaden.de

71. Jahrgang

April/Mai 2012

Hessischer Kanutag beim Wiesbadener Kanu-Verein

Der Hessische Kanutag, das oberste Organ des Hessischen Kanu-Verbandes (HKV), fand in diesem Jahr in unserem Heinrich-Bachmann-Haus, statt.

Eröffnet wurde der Hessische Kanutag vom ersten Vorsitzenden des WKV, Michael Fuhr. Grußworte entrichtete der Sportstadtrat Wolfgang Gores und der Sportkreisvorsitzenden Helmut Fritz, bevor der Präsident des Hessischen Kanuverbandes, Jens Perlwitz, die Versammlungsleitung übernahm. Er bedankte sich für die gute Organisation und die herzliche Aufnahme beim Wiesbadener Kanu-Verein.

Zu Beginn des Kanutages wurden langjährige ehrenamtlich aktive Mitglieder geehrt.

Folgende Vereinsmitglieder wurden vom HKV-Präsidenten geehrt:

Anke Hachenberger mit der Bronzenen Ehrennadel des HKV sowie *Margit Ivanic-Litzinger*, *Joachim Schlüter*, *Christoph Gemmer* und *Michael Fuhr* jeweils mit der Silbernen Ehrennadel des HKV.



3. Reihe links sitzend: Anke Hachenberger,
4. Reihe links sitzend: Michael Fuhr, Christoph Gemmer,
Oben links stehend: Margit Ivanic-Litzinger, Joachim Schlüter
2. stehend oben rechts: Jens Perlwitz (Präsident des HKV)



In dieser Ausgabe:

Jubiläum: 90 Jahre WKV
Akademische Feier

Start in die Paddelsaison

Jahreshauptversammlung

Bezirksanpaddeln
nach Winkel

29. Mittel-Elbe-Fahrt

**Wachwechsel in der
Kanu-Rundschau**

Fahrtenprogramm

Jubiläum: 90 Jahre WKV

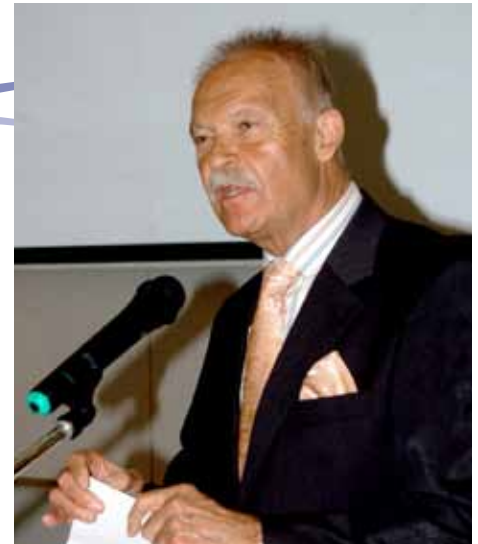
Akademische Feier am 18. März 2012

Zum Neunzigsten Bestehen unseres Vereines fand am 18. März 2012 eine Akademische Feier in unserem Bootshaus statt. Voll besetzt war das Heinrich-Bachmann-Haus am Sonntagvormittag mit jenen, die gekommen waren, um einem neunzigjährigen Verein ihre Aufwartung zu machen: erlebten eine schöne und gemütliche Sache: eine Akademische Feier, die wahrlich nicht akademisch war, sondern einen modernen und jung gebliebenen Jubilar ehrte. Die Verantwortlichen unseres Vereines hatten sich zu diesem besonderen Geburtstag ihres Vereines eine ganze Menge einfallen lassen. Das Programm mit den Festreden von Bürgermeister Arno Goßmann und Biebrichs Ortsvorsteher Kuno Hahn, aber vor allem die musikalischen Darbietungen des Jungen Chor Chorage und der Laudatio von Helmut Fritz, der die vitalen Geschichten

des WKV erzählte, dauerte rund zwei Stunden, war aber nie langatmig, sondern präsentierte sich als eine gelungene Mischung. Michael Fuhr, der Vorsitzende des Geburtstagskindes, freute sich besonders darüber, dass so viele Gäste erschienen waren um der Feierstunde beizuwohnen. Er präsentierte stolz die neue Festschrift des WKV und auch historische Bilder auf Pinnwänden und Dokumente aus der alten Zeit. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung wurde ein kleiner Imbiss gereicht und bei einem Glas Bier oder Wein noch fröhlich zusammen gegessen und über die schönen alten Tage philosophiert.

Wir wünschen dem Jubilar auch für die Zukunft viel Glück und allen Mitgliedern viel Spaß und Freude am schönen Kanusport.

Michael Fuhr



Start in die Paddelsaison

Zur ersten gemeinsamen Paddeltour 2012 trafen sich 18 WKVler am Samstag, den 10. März um den Wintermuff aus den Knochen zu vertreiben. Nachdem die Boote auf dem Hänger verladen waren ging es zum Startpunkt, dem Altrheinarm bei Ginsheim. Bei schon frühlingshafter Temperatur (so um die 13 Grad) aber leider wolkenverhangenem Himmel waren die Letzten gegen 15 Uhr auf dem Wasser. Leider hatten sich die „ersten“ schon aus dem Staub gemacht. Durch den Ginsheimer Altrhein, auf dem Bleiaubach und an der Mainmündung vorbei paddelten wir gemütlich zum Bootshaus zurück.

Eine Bitte deshalb für zukünftige gemeinsame Fahrten:

- Bevor es aufs Wasser geht, absprechen wie gefahren werden soll (in kleinen Gruppen, alle gemeinsam, schnelle und langsame etc.)
- Auf dem Wasser warten, bis alle im Boot sitzen
- Wenn's bei uns am WKV losgeht, oberhalb der Pritsche warten
- Beim Einsteigen kann auch mal einer umfallen, der dann Hilfe braucht

Gerd Herrmann

Sarikli
Ihr Persönlichkeitscoach

- Konfliktmediation
- Firmenseminare
- Einzelcoaching

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Mediatorin
T 06 11 . 8 90 64 19 • M 01 62 . 9 28 94 04 • www.despina-sarikli.de

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Februar und März Geburtstag hatten. Im besonderen:

70 Jahre

Peter Hlawatschek
Jochen Schlüter

65 Jahre

Wilma Krekeler

55 Jahre

Thilo Dieckmann

50 Jahre

Wolfgang Haja
Werner Schmid



Bezirksanpaddeln

Von der Sonne verwöhnt wurden wir (24 Paddlerinnen und Paddler) beim diesjährigen Anpaddeln des Bezirkes Rheingau am 25. März. 2012.

Traditionell wurde auf die neue Saison beim WSW mit einem Glas Sekt an Land und auf dem Wasser angestossen.

Danach ging es in einem grossen Pulk an Booten (ca. 60) den Rhein abwärts Richtung Winkel. Alle Altersgruppen waren

vertreten, ob im Familienkanadier, als Einzelpaddler (Linus 9 Jahre) sowie unsere Leistungsgruppe, angeführt von Norbert mit bald siebzig Jahren.

Die diesjährige Endrast fand wieder beim Kanu Klub Winkel statt. Dort hatte man sich wieder viel Mühe gegeben, alle Teilnehmer zu verpflegen.

Ein grosser Topf selbstgemachter Gemüseeintopf mit Würstchen, Kaffee und Kuchen

und diverse Getränke waren ein guter Grund nicht gleich wieder heimzufahren. Ein schöner Tag ging zu Ende, als wir gegen 15 Uhr wieder am Bootshaus eintrafen.

Ich freue mich auf die kommende Saison, wir haben ein attraktives Angebot für alle, das mit Leben erfüllt wird wenn Ihr mitmacht und Euch rechtzeitig ANMELDET !

Gerd Herrmann



29. Mittel-Elbe-Fahrt

Am 10. und 11. März fand die 29. Mittel-Elbe Fahrt beim WSG Wittenberg statt. Obwohl das Wetter nicht so ganz mitspielte (NW3-4 und ab und zu Regen) waren Samstagmorgen zirka 100 Kanuten am Start in Pretzsch an der Elbe (km 185). Nach Kaffee, Kuchen und Würstchen ging es los Richtung Gallin (km 205), wo man sich im Gasthaus „Das Schiffchen“ beim Mittagssmal wieder aufwärmen konnte. Endpunkt des ersten Tages war beim WSG Wittenberg (km 213). Abends gab es eine Stadtführung durch die Altstadt von Wit-

tenberg, begleitet vom Stadtwärter und erzählt von Katharina von Bora (Frau von Martin Luther). Anschließend gab es bis in die späten Stunden Palaver im Vereinshaus oder am Lagerfeuer.

Am Sonntagmorgen wurden die Autos nach Coswig (km 236) oder Roßlau (km 258) umgesetzt. Die Fahrt bei NW4-5 und wieder leichten Regen war sehr anspruchsvoll. Da die Elbe in diesen Bereich viele Kurven hat, war es nicht immer „Wind von vorne“. Trotzdem war ich froh nach 44 km beim „Kanuten“ im Roßlau bei Kaffee und

Kuchen den Endpunkt erreicht zu haben. Es waren zwei schöne Tage auf einem Teil der Elbe, welchen ich sicher im Sommer noch mal besuchen möchte. Diesmal, bei abgehendem Hochwasser, waren alle Leitwerke und Strände noch überschwemmt, landschaftlich war es trotzdem sehr schön. Es war eine sehr gut organisierte Fahrt. Die Veranstalter hatten alles im Griff und vielleicht spielt ja auf der 30. Mittel-Elbe-Fahrt das Wetter dann auch noch mit.

Marcel Tournier



Wachwechsel in der Kanu-Rundschau

In Zahlen geschrieben: 6 Jahre und 36 Ausgaben der Kanu-Rundschau. Dies war der Zeitraum, in dem ich die Kanu-Rundschau des Wiesbadener Kanu-Verein als Redakteur betreut habe. Meine redaktionellen Aufgaben lagen nüchtern betrachtet nicht im journalistischem, sondern viel mehr im organisatorischen. Die Kernaufgabe, die in der Kanu-Rundschau steckt, ist das „Sammeln“. Das sammeln von Informationen. Als wichtigste Bestandteil unseres „Heftchens“ sind die Berichte von Freizeiten, Tagesfahrten und Veranstaltungen und dazugehörigen Bildern zu nennen. Diese Berichte müssen von den Autoren zusammengetragen werden. Angereichert mit einigen Terminen, Ankündigungen, runden Geburtstagen guten als auch schlechten Neuigkeiten und einigen Werbeanzeigen von Vereinsmitgliedern ergibt sich ein „digitaler“ Stapel von Inhalten. Die Inhalte sind dann irgendwie auf das Mindestmaß von 4 Seiten zu verteilen. Ist es mal mehr

oder viel mehr, dann sind auch schon mal 6–8 Seiten mit Informationen zu bestücken. Dann erst geht das schieben, drehen und ausprobieren los. Alle Beiträge aus 2 Monaten sollen natürlich in dieselbe nächste Ausgabe. Manchmal muss dann ein Foto kleiner, größer oder ganz wegfallen, damit ausreichend Platz ist.

Nach Fertigstellung der Kanu-Rundschau erfolgt der Gang zur Post. Der Versand der Kanu-Rundschau ist aus postalischer Sicht ein sogenanntes „Postvertriebsstück“. Um dieses Postvertriebsstück versenden zu dürfen, sind gewisse Formvorschriften notwendig, die beim zusammenstellen beachtet werden müssen. Jedoch ist die Formvorschrift nicht das einzige. Alle gedruckten Heftchen, die bereits mit Euren Adressen versehen sind müssen nach PLZ Gebieten sortiert sein und mittels einer speziellen Einlieferungsliste auf die Post gebracht werden. Den postalischen Versand übernimmt seit Jahren unsere Anke Hachenber-

ger, die im Rahmen der Mitgliederverwaltung auch alle 2 Monate die aktuellste Empfängerliste bereit stellt. Und 2–3 Tage später sollte diese Kanu-Rundschau bei Euch im Briefkasten sein.

Nach 6 Jahren und 36 Ausgaben später steht ein Wachwechsel bevor. Der Wachwechsel hat bereits stattgefunden, die aktuelle Ausgabe ist bereits durch unsere neue Redakteurin „Uta Draber“ erstellt worden. Uta ist seit kurzem Mitglied bei uns im WKV und hat auch schon die Festschrift für unser 90-jähriges Jubiläum gestaltet. Ich begeistere mich persönlich schon für das neue Design der Kanu – Rundschau. Ich werde auch weiterhin an der Kanu – Rundschau mitwirken, jedoch mehr als Verfasser von Berichten. Die gewonnene Zeit möchte ich mehr in die Jugendarbeit als Jugendwart stecken. Ich bedanke mich für den Zuspruch und auch die Kritik der letzten Jahre.

Euer Jens

Änderung im Fahrtenprogramm

Die ursprünglich geplante Fahrt an dem verlängerten **1. Mai Wochenende** nach **Köln** mit Fahrten auf dem Rhein findet **nicht statt**. **Stattdessen** fahren wir an die Weser zum **Wesermarathon**. Da der Wesermarathon bereits am **29. April** stattfindet, ist eine Heimfahrt am gleichen Tag nicht zwingend, es bleiben ja dann noch die Tage bis zum 1. Mai. Der Standort ist der Campingplatz „Campen am Fluss“ in Oedelsheim.

Programm:

Samstag: Autos nach Holzminden/Beverungen bringen und mit dem Rad zurück
Sonntag: Oedelsheim – Holzminden (ca. 50km) oder Oedelsheim – Beverungen (ca. 25km)
Montag: Hannv.-Münden – Oedelsheim (ca. 25km)
Dienstag: evtl. Werra
 Da durch den Wesermarathon die Zeltplätze gut gefüllt sind ist eine rechtzeitige Reservierung notwendig, deshalb: Wer mitfahren möchte bitte bis zum 31.03. in die Liste eintragen.

Hallo liebe Drachenbootfreunde,

bei der letzten Ausgabe hat sich bei den Terminen ein Fehler in den Angaben der Regattatermine eingestrichelt.

Die Termine sind wie folgt:

9. bis 10. Juni 2012 – 6. Mainzer Drachenbootfestival Veranstalter KFM e.V. (Mombach)
7. bis 8. Juli 2012 – DB-Rennen Schiersteiner Hafenfest, Veranstalter WVS
Trainingsbeginn ist am 02.05.2012 um 20.00 Uhr
 Ab dann sind die Trainingszeiten bis zu den Rennen immer Mittwoch 20.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr.

Auszug aus dem Jahresprogramm 2012

Datum	Gruppe	Veranstaltung
21. April Beginn: 10 Uhr	Alle	Frühjahrsputz beim WKV
05.04. – 09.04.12 Ostern	B / J	Wanderfahrt nach Ludwigshafen Organisation: Michael Fuhr
27.04. -29.04.12	B / J	Wildwasser-Training in Hüningen – Organisation: Mike Schmidt, Joachim Schlüter
22.04.12	Alle	Fahrradtour – Organisation: Gerd Herrmann
28.04. – 1.05.12	Alle	Wesermarathon – Organisation: Gerd Herrmann
17.05. – 20.05.12 Christi Himmelfahrt	B / J	Wanderfahrt Altrhein, Ill. Standort Rhinau – Organisation: Michael Fuhr
26.05. -28.05.12 Pfingsten	B / J	Wanderfahrt/Tagesfahrt Glan/Nahe Standort Bad Kreuznach Organisation: Michael Fuhr
03.06.	B/J	Tagesfahrt – Organisation: G. Herrmann
07.06. – 10.06.12 Fronleichnam	B/J	10er-Kanadierfahrt an die Weser. Standort Beverungen – Organisation: Michael Fuhr
9./10.06. Fronleichnam	D-T	6. Mainzer Drachenbootfestival, Veranstalter KFM e.V. (Mombach)– Organisation: J. Schlüter
23.06.12	Alle	Beachparty im WKV

Jahreshauptversammlung des Wiesbadener Kanu-Vereins

Am 22.03.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu fanden sich 59 stimmberechtigte Mitglieder in unserem Vereinshaus ein.

Der Erste Vorsitzende Michael Fuhr bezeichnete in seinem Jahresbericht das abgelaufene Geschäftsjahr des WKV als „insgesamt in Ordnung“. Zwar sei es ohne Katastrophenmeldungen verlaufen, aber trotzdem einiges erwähnenswertes passiert: Er ging auf die sehr gute Arbeit im Nachwuchsbereich ein und stellte einzelne Erfolge von Vereinsmitgliedern im Kanuslalom- und Kanuwandersport heraus. Tim Maxeiner, der seit nunmehr 5 Jahren in der Deutsche Nationalmannschaft Kanuslalom fährt und sich derzeit auf die Qualifikation für Olympia in London und die Europameisterschaften in Augsburg vorbereitet, wünschte er viel Glück: „Wir drücken ihm alle Daumen.“

Auch in finanzieller Hinsicht sieht Michael Fuhr den Verein auf einer soliden Basis. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und bei allen Übungsleitern, Trainern und Helfern, die sich im letzten Jahr für unseren Verein engagiert haben.

Im Anschluss folgten die Berichte der Schatzmeisterin, der stellvertretenden Schriftführerin und der einzelnen Fachwarte. Die Schatzmeisterin, deren Stellvertreterin und der gesamte Vorstand wurden in der anschließenden Abstimmung durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu in den Vorstand gewählt:

SV Vorsitzender:

Michael Maxeiner

Geheime Wahl / 58 x Ja/eine ungültige Stimme / Wiederwahl

Schriftführer:

Christoph Gemmer

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

SV Schatzmeisterin:

Ingrid Schlüter

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

Freizeitsport/Wanderwart:

Gerd Herrmann

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

Sportwart/Koordinator:

Michael Maxeiner

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

SV Bootshauswart:

Werner Diederling

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

Referentin für Presse und Öffentlichkeit:

Uta Draber

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Neuwahl

Schirrmeister/Kfz-Wart:

Ulrich Bechstedt

Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Wiederwahl

Die Kassenprüfer Erika Jülicher, Annette Heine, Raimund Eser und Horst Bender wurden einstimmig für das nächste Jahr wiedergewählt. Nach Vorstellung des Etats für 2012 durch die Schatzmeisterin wurde dieser nach einer Aussprache in der Versammlung zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

In seinem Ausblick auf das Jahr 2012 stellte Michael Fuhr als Fundament des Vereins den Erhalt der unverändert hohen Mitgliederzahl des WKV heraus:

„Trotzdem müssen wir hier weiterhin Energie hineinstecken, um Familien und neue Mitglieder zu bekommen. Es ist wichtig, dass wir unsere Größe behalten, damit wir uns auch weiterhin unsere Aktivitäten leisten können! Wir wollen Spaß am Paddeln verbreiten, Geselligkeit und Familiäre Integration sowie engagierte und motivierte Trainer fördern.“

Er beendete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit den Worten:

„Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spaß beim Paddeln, viel Gesundheit und unseren Sportlern viel Erfolg und vor allem Glück für dieses Jahr.“

Christoph Gemmer



Autohaus Kieselsetz & Schmidt GmbH
Berta-Cramer-Ring 5
65205 Wiesbaden-Delkenheim
Tel. 0 61 22 - 53 69 50 www.kieselsetz.de

- HU + AU im Hause
- Reifenservice
- Reparatur aller Fabrikate
- Klimaanlage-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasschaden-Instandsetzung

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstraße 69–71
Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen
Telefon 0611 662 21
www.vogt-bestattungen.de

Impressum:

Kanu Rundschau – Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.

Redaktion: Uta Draber

Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de

Layout: Uta Draber, **Druck:** Unterleider Medien GmbH, Rödermark

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.

1. Vorsitzender: Michael Fuhr, Telefon: 0611 8906418

Mitgliederverwaltung: Anke Hachenberger, Telefon: 0611 62836
oder E-Mail: mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Brennholzlager sucht Untermieter

An alle Vereinsmitglieder, die für abgesägte Bäume, alte Bretter oder Naturholzschränke eine neue Unterkunft suchen. Der WKV bietet in seinem Brennholzlager einen gut belüfteten Lagerplatz von ca. 7m², indem auch frisches Holz in Ruhe trocknen kann. Die WKV Jugend würde sich sehr freuen,

wenn Ihr verschiedenste Arten von Brennholz habt, die für ein Lagerfeuer genutzt werden können. Abholung erfolgt gerne durch die WKV Jugend.

Meldet Euch bei Interesse bei Jens Schuld, 01733173051 oder jugend@wkv-wiesbaden.de.



K O L T E R K O L L E G. A N W A L T S K A N Z L E I

Gemeinsam zum Erfolg

Es wird immer wichtiger, die eigenen Ziele frühzeitig mit einem zuverlässigen Partner juristisch abzustimmen.
Sichern Sie Ihren Vorsprung mit unserer kompetenten Beratung!

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Arbeitsrecht (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- Verwaltungsrecht (z. B. Beamtenrecht, Studienplatzklage, Schulrecht, öff. Baurecht und Aufenthaltsrecht)
- Familienrecht (einvernehmliche Ehescheidung)
- Zivilrecht (z.B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht Verkehrsunfallrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter – Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht
Dominik Hoffmann – Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht

Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
www.kolter-koll.de



Tel.: 0611 – 992 44 0
Fax: 0611 – 992 44 44
E-Mail: info@kolter-koll.de

Redaktionsschluß für die Juni-/Juli-Ausgabe 2012 ist am 15. Mai 2012.